

Text: Anna Britt Lüscher
Fotos: zvg

Workshop in Lenzburg fand grosses Interesse

Bestens informiert – glücklich pensioniert

Baukader Schweiz will seinen Mitgliedern auch über die eigentliche Berufstätigkeit hinaus etwas bieten. Aus diesem Grund wurde wieder der Workshop «Bestens informiert – glücklich pensioniert» durchgeführt. Am 30. und 31. Januar 2015 trafen sich 22 Personen zu diesem zweitägigen Workshop in Lenzburg. Wie der Titel schon sagt, ging es um den Übergang von der Erwerbstätigkeit in das dritte Lebensalter.

Für die Durchführung des Workshops wurde auf die bewährte Zusammenarbeit mit AvantAge zurückgegriffen, der Fachstelle für Alter und Arbeit der Pro Senectute. Die Teilnehmenden erlebten sehr informative und abwechslungsreiche Tage rund um das Thema «Vorbereitung auf die Pensionierung».

Wie frei ist man in der «Späten Freiheit»?

Für einige erfolgt der Übergang in die Pensionierung mit 65 Jahren, viele wählen die Variante des flexiblen Altersrücktritts, wie dies durch GAV-FAR möglich ist. Dadurch können die rechtlichen und finanziellen Verhältnisse für die Betroffenen sehr unterschiedlich ausgestaltet sein, und Fragen zu diesen Themen brannten praktisch allen Teilnehmenden unter den Nägeln. Markus Roesli von Baukader Schweiz hat wiederum ausführlich über den Flexiblen Altersrücktritt (FAR) informiert und die vielen Fragen zu diesen Themen kompetent beantwortet.

Es geht bei weitem nicht nur ums Geld

Der Finanzexperte Urs Büchler übernahm die Aufgabe, den flexiblen Altersrücktritt, den Markus Roesli selber in Anspruch genommen hat, in den weiteren Rahmen des schweizerischen Drei-Säulen-Systems zu stellen und auf verschiedene Schnittstellen zu anderen Fragen hinzuweisen. Ergänzt wurden diese Inputs auch durch ein Modul zum Thema Gesundheit, das vom Mediziner Christian Graf bestritten wurde. Die lebhafteste Teilnehmerrunde, von



denen sich über die Hälfte schon vom Verband kannte, hielt mit Fragen und Anliegen nicht zurück. Gerade die anwesenden Partnerinnen waren sehr engagiert und übernahmen eine aktive Rolle, so dass der eine oder andere Teilnehmer es schon fast bereute, seine Partnerin nicht auch mitgenommen zu haben. Hier wurde lebhaft klar, dass eine Pensionierung für die Partnerschaft in der Regel erhebliche Veränderungen mit sich bringt.

Weitere Workshops geplant

Die Hauptmoderatorin von AvantAge, Frauke Wohlsen, steuerte souverän durch die zwei Tage, die alle Teilnehmenden als ausserordentlich bereichernd empfanden: Dies zeigt sich deutlich in den Rückmel-

dungen, in denen durchs Band weg der Workshop weiterempfohlen wird. Das starke Wir-Gefühl, dass die Teilnehmenden in Kürze entwickelt haben, hat natürlich viel zu diesem Erfolg beigetragen. Sind Sie mit Partner/in das nächste Mal auch dabei?

Wir freuen uns auf den nächsten Workshop mit Ihnen!